

Am Hitsch si Meinig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 41

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Sitsch si Meinig



Dar Alfred Rasser hätt si umtaufalooh. Är haist jetzt I La Pi Ging, und isch noch Tschu-en-Laiien graist. Mit viar andarna Lappi zemma. – Siina HD Lämppli isch schu öppa füüf Joor über a Huufa Brättli gganga. Dar Nochrichtadianscht vu dar Offiziarsgesellschaft hätt das jetz au ussagfunda:

« Alfred Rasser – HD-Soldat Lämppli »

Bekanntlich tritt der Kabarettist Rasser seit einiger Zeit mit einem Stück «HD-Soldat Lämppli» auf, das offenbar darauf ausgeht, die Armee und ihre Angehörigen herabzuwürdigen und lächerlich zu machen.

Der Zentralvorstand empfiehlt den Sektionen, wenn und sobald ein solches Auftreten in den Kantonen vorgesehen ist, bei ihren kantonalen Militärdirektionen dahin zu wirken, daß A. Rasser das Tragen der Uniform für diese Zwecke verboten wird und auch sonst in geeigneter Art und Weise gegen die widerlichen Aufführungen A.Rassers aufzutreten, nachdem über dessen Einstellung sehr berechtigte Zweifel bestehen.»

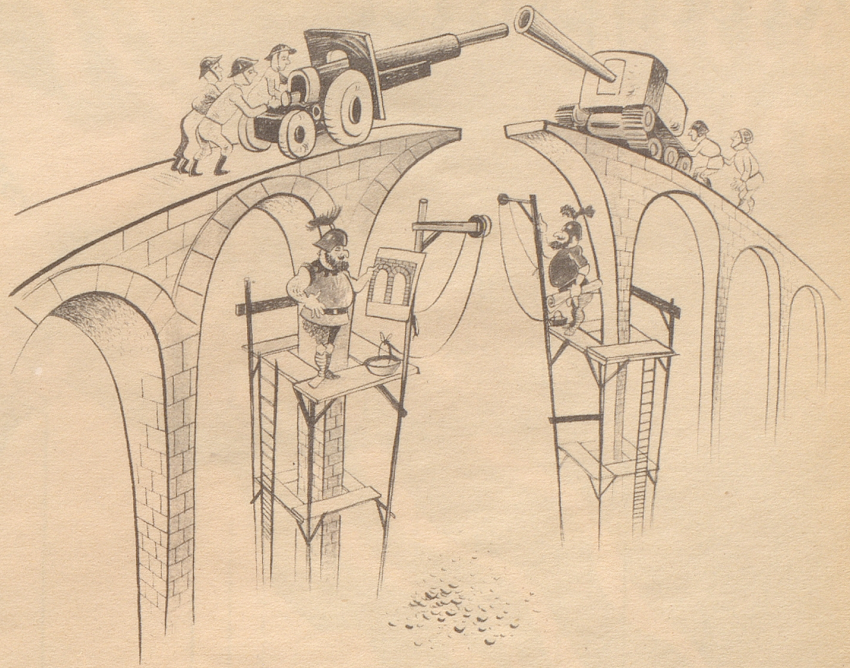
Fasch khai Mensch mee reedat vum Lämppli, well dä schwizzarisch «Schwejk» jo gwüß a luschtigi Nummara gsi isch, abar sihhar nitta viil mee. – I maina, dia Härra Offiziara hettandi sölla a bitz Muat zaiga, wenn si glauband, dar Lämppli würkhi defätischtisch. Offa gäaga da Rasser uufträta und nitt hinnaduura via Militäartirekhzioon wääri dar Offiziarsgesellschaft bessar aagschtanda. Dar letscht Satz uss demm Zirkhulaar gsächt halt fasch a bitz noch Mäggaarsi uus, und dar Zentraalvorschtand muaß vu da Schwizzar a schlächti Mainig ha, wenn är Angscht hätt, mägam Lämppli khejand miar um! Nitt amool denn, wenn usama Lämppli an uusgwaxna Lappi wird ...

WORTE ZUR ZEIT

In Frankreich gärt es, ob es Wein oder Essig werden wird, ist ungewiß.

Georg Christoph Lichtenberg

HOTEL SAVOIA BEELER
Hotel Riviera NERVI bei Genua
 in **NERVI**
scheint die Sonne immer!
 ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS
 INMITTEN PALMEN UND BLÜMEN
 - DAS GANZE JAHR OFFEN -
 TEL. GENOVA 37224 C. BEELER



Die moderne Kriegstechnik hat alle Entfernungen überbrückt, nicht damit die Menschheit sich besser kennen lernt, sondern daß sie sich gegenseitig wirkungsvoller und rascher dezimieren kann.

Zeichnungen Leutenegger



« Gestatten Sie, Maestro Miracolo, Zauberkünstler und Magier! Sie erlauben, daß ich meine Steuern auf diese mir vertraute Art begliche! »